

Gewaltlosigkeit bedeutet nicht, wie im Westen oft missverstanden, Handlungslosigkeit. Sie ist ein Handeln aus einer ganz anderen Motivlage heraus, als es für das im westlichen politischen Diskurs mit den Begriffen Interessen und Zwecke hantierende Denken selbstverständlich ist.
GERD WEIDENHAUSEN, S. 5

INHALT

Editorial	1
Leserforum	4

Brennpunkt

Frieden schaffen mit Waffen:

Zur »neuen« Afghanistan-Strategie

<i>Gerd Weidenhausen</i>	5
--------------------------------	---

Auf der Suche nach der Moderne im 21. Jahrhundert

Im Gespräch mit Markus Brüderlin anlässlich der Rudolf Steiner-Ausstellungen im Kunstmuseum Wolfsburg

<i>Angelika Wiehl und Stephan Stockmar</i>	11
--	----

Das Heilige und das Profane

Zum Musikbegriff des frühen Rudolf Steiner

<i>Michael Kurtz</i>	21
----------------------------	----

Magische Grautöne am Himmel der Esoterik

<i>Ingo Hoppe</i>	33
-------------------------	----

Malocher, »Macher« und Mäzene –

Die Menschen des Ruhrgebiets

Das Ruhrgebiet. Land des Wandels Teil IV

<i>Joachim von Königslöw</i>	41
------------------------------------	----

Duineser Elegien: Die vierte Elegie

<i>Rainer Maria Rilke</i>	50
---------------------------------	----

Ich: Akteur zwischen Tod und Leben

Rilkes Duineser Elegien: Die vierte Elegie

<i>Ute Hallaschka</i>	53
-----------------------------	----

... Auch gegen glückliches Leben hat Anthroposophie selbstverständlich nichts einzuwenden. Sie stellt aber nicht das persönliche Glück, koste es was es wolle, in den Vordergrund. Sie plädiert für eine umfassende Welt- und Menschenerkenntnis, aus der ein natürliches Verantwortungsgefühl für die Aufgaben der Zeit erwächst. Die Ausbildung ethischer Fähigkeiten steht im Mittelpunkt ihrer Schulung, nicht aus moralischem Zwang, aber aus freier, liebevoller Einsicht in die Weltlage.
INGO HOPPE, S. 33

Forum Anthroposophie

Freies Geleit für Rudolf Steiner!

Andreas Laudert 59

Feuilleton

Renaissance, Barock, Aufklärung

Eine Ausstellung in Nürnberg

Manfred Krüger 63

Eine dichterische Passion

Eine Ausstellung zu Nelly Sachs

Maja Rehbein 65

biblio-terra, 2000 - 2010

Edgar Harwardt 68

Nachrichten 71

Bücher 75

MAGDALENA HOLZHEY: **Im Labor des Zeichners – Joseph Beuys und die Naturwissenschaft** (*Volker Harlan*) • JAAP SIJMONS: **Phänomenologie und Idealismus. Struktur und Methode der Philosophie Rudolf Steiners** (*Ulrich Kaiser*) • LAMBERT WIESING: **Das Mich der Wahrnehmung. Eine Autopsie** (*Roland Wiese*) • EDUARD VON HARTMANN: **Phänomenologie des sittlichen Bewusstseins** (*Renatus Ziegler*) • KLAUS J. BRACKER: **Grals-Initiation. Anthroposophische Esoterik und die künftige Jesus-Offenbarung** (*Renatus Ziegler*) • KARL BAIER: **Meditation und Moderne** (*Gerhard Wehr*) • GUNHILD PÖRKSEN: **Paracelsus. Philosophie der Großen und der Kleinen Welt** (*Klaus J. Bracker*)

Veranstaltungen 92

die Drei 5/2010

Anthroposophen, welche unter der Käseglocke ihrer Szene nur ab und zu herauslugen, um abzuhaken, über welches zeitgenössische Kunstschaffen sie getrost die Nase rümpfen dürfen (ohne den strengen Eigengeruch auch nur wahrhaben zu wollen, den sie selber verströmen), mangelt es bis heute am Riecher für wirklich Neues und Eigenes.

ANDREAS LAUDERT, S. 59



Edgar Harwardt:
biblio-terra

Titelbild:

Tony Cragg: *Red Figure*, 2009. Holz, 233 x 215 x 60 cm. Courtesy der Künstler
Foto: Charles Duprat
Vgl. Interview S. 11.